



Michelle Uhlmann, Logopädin
Ausserdorfstrasse 1
5603 Staufen
Telefon: 062 886 10 43
michelle.uhlmann@schule-staufen.ch

Liebe Eltern

Um die sprachliche Entwicklung Ihres Kindes optimal zu unterstützen, gibt es verschiedene Punkte, die Sie im Alltag beachten können. Im Folgenden sind Tipps beschrieben, wie Sie mit Ihrem Kind ganz natürlich im Alltag an der Sprache und der Kommunikation arbeiten können.

Sprachliches Vorbild

Bei der Entwicklung der Sprache spielt Nachahmung eine grosse Rolle. Sie sind also ein Sprachvorbild für Ihr Kind. Achten Sie daher auf Ihr eigenes Sprachverhalten:

- Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind.
- Sprechen Sie lebhaft und mit starker Betonung. Kinder nehmen zu Beginn vor allem die Sprachmelodie wahr.
- Deutliches Sprechen erleichtert das Verstehen und verbessert das Nachahmen.
- Sprechen Sie nicht zu schnell.
- Sprechen Sie in einfachen, aber vollständigen und richtigen Sätzen.

Umgang mit Fehlern und Lob

Kinder erwerben Sprache unbewusst-intuitiv. Das bedeutet, dass sie die Fehler nicht wahrnehmen und nicht reflektieren können. Zudem ist für Kinder vor allem der Inhalt des Gesagten wichtig, weniger, ob alles davon sprachlich korrekt war.

Direkte Verbesserungen oder Aufforderungen zum Nachsprechen sind demotivierend für das Kind und darüber hinaus meist erfolglos. Vermeiden Sie somit Aussagen wie «Du sagst das Wort falsch» oder «Sag das nochmals richtig».

Sinnvoller ist es, das Kind indirekt zu verbessern. Nehmen Sie die Aussage des Kindes auf und geben Sie sie korrigiert wieder.

Bsp.:

- Kind: «Ich bin gerennt.»
Sie: «Ja, ich habe gesehen, wie schnell du gerannt bist. Wieso bist du denn so schnell gerannt?»
- Kind (zeigt auf Birne): «Ich **Apfel** haben.»
Sie: «Hmm....ich sehe keinen Apfel. Aber eine **Birne** sehe ich! Willst du die Birne haben?»
- Kind: «Ich habe meinen **Sirm** vergessen.»
Sie: «Sirm? Dieses Wort kenne ich gar nicht...ahhh du meinst bestimmt den **Schirm**! Wo hast du den **Schirm** denn vergessen?»

Dadurch verbessern Sie Ihr Kind indirekt, signalisieren darüber hinaus aber Interesse am Inhalt der Aussage und motivieren das Kind zu Antworten, die über Ja/Nein hinausgehen.

Loben Sie Ihr Kind dafür direkt für die Bewältigung von altersgerechten, angemessenen Aufgaben. Ein Lob erhöht sein Selbstbewusstsein und gibt Mut.

Bei Fragen oder Unklarheiten, können Sie sich gerne auch jederzeit bei mir direkt melden.

Freundliche Grüße

Michelle Uhlmann, Logopädin Schule Staufen